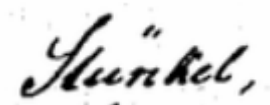


Ein Heinrich Stünkel aus Metel wanderte 1882 aus

Von Stefan Weigang (© 2025)



Ein Heinrich Stünkel aus Metel, geb. etwa 1866 und als Haussohn bezeichnet, wanderte im ersten Halbjahr 1882 nach Nordamerika aus. Mehr wissen wir derzeit nicht über ihn.

Als Haussohn wurden erwachsene Kinder bezeichnet, die noch keinen eigenen Haushalt haben. Der Name Stünkel kommt in Metel mehrfach, der Vorname Heinrich vielfach. Der Rufname wurde in den Kirchenbüchern selten unterstrichen.

Infrage kommen:

1. Friederich Conrad Heinrich Ferdinand Stünkel, geb. 9.6.1863, Sohn von Häusling und Tischler Dietrich Heinrich Adolph Stünkel und Johann Dorothea Elisabeth geb. Stünkel

Stünkel,	Friedrich Conrad Häusling Ferdinand - Metel.	93.	28.	1863.
28. Metel.	Knab.	Stünkel, Friedrich Conrad Heinrich Ferdinand	geb. am 9. Juni 1863 Abau 36 Wohnort Metel.	Häusling und Tischler Dietrich Häusling Adolph Stünkel und dessen Ehefrau Joh. anna Dorothea Elisabeth geborene Stünkel zu Metel.

2. Wilhelm Heinrich Stünkel, geb. 23.4.1866, Sohn von Häusling Friedrich Diedrich Heinrich Stünkel und Sophia Marie Dorothe geb. Rahlfs

Stünkel	Wilhelm Häusling - Metel.	114	21	1866
Metel.	Knab.	Stünkel, Wilhelm Häusling	geb. am 23. April 1866 Abau 36 Wohnort Metel.	Häusling Friedrich Diedrich Häusling Heinrich Stünkel und dessen Ehefrau Sophia Marie Dorothea geborene Rahlfs in Metel.

3. Friedrich Wilhelm Heinrich Stünkel, geb. 5.2.1869, Sohn von Schuhmacher Heinrich Friedrich Wilhelm Stünkel und Henriette Louise Elisabeth geb. Seegers

Stünkel	Friedrich Wilhelm Häusling - Metel	132	10	4
Ort der Geburt	Geschlecht des Kindes	Voller Namen des Kindes	Tag und Stunde der Geburt im Jahre 1869	Namen, Stand und Wohnort der Eltern
Metel.	Knab.	Stünkel, Friedrich Wilhelm Häusling	geb. am 5. Februar 1869 Abau 36 Wohnort Metel.	Schuhmacher Friedrich Häusling Wilhelm Stünkel und dessen Ehefrau Henriette Louise Elisabeth geborene Seegers in Metel.

(1869)

Ebenfalls im 1. Halbjahr 1882 wanderte Sophie Stünkel, geb. etwa 1863 und als Haustochter bezeichnet, aus Metel aus. Für sie gilt dasselbe wie für Heinrich Stünkel (s.o.).

Infrage kommen:

1. Sophia Marie Doris Albertine Stünkel, geb. 27.8.1864, Tochter von Häusling und Tischler Dietrich Heinrich Adolph Stünkel und Johann Dorothea Elisabeth geb. Stünkel

Stünkel,	Sophia Minna Doris Albertine - Metel			102.	29.	1864.
Metel.	Mädchen	Stünkel, Sophia Minna Doris Albertine	Der siebenundzwanzigste August Nachmittag 7 Uhr von Metel.	Häusling und Tischler Dietrich Heinrich Adolph Stünkel und dessen Ehefrau Johanna Dorothea Elisabeth geborene Stünkel zu Metel.		

2. Marie Sophie Minna Alwine Stünkel, geb. 29.1.1867, Tochter von Häusling Heinrich Friedrich Stünkel und Hanna Dorothea Minna geb. Klingemann

Stünkel	Marie Sophie Minna Alwine - Metel			119	8	1867
Metel.	Mädchen	Stünkel, Marie Sophie Minna Alwine	Der neun und zwanzigste Januar auf Hof Alwine.	Häusling Heinrich Friedrich Stünkel und dessen Ehefrau Hanna Dorothea Minna geborene Klingemann in Metel.		

3. Sophie Wilhelmine Dorothea Marie Stünkel, geb. 14.2.1869, Tochter von Häusling Heinrich Friedrich Stünkel und Hanna Dorothea Minna geb. Klingemann

Stünkel	Sophie Wilhelmine Dorothea Marie - Metel			132	12	1869
Metel.	Mädchen	Stünkel, Sophie Wilhelmine Dorothea Marie.	Der vierzehnte Februar zum 12 Uhr Mittags.	Häusling und Kapellmeister Heinrich Friedrich Stünkel und dessen Ehefrau Eulphoria Maria Dorothea Louise geborene Klingemann in Metel. <u>Notizen</u> Die Vorname der Mutter sind: Hanna Dorothea Minna. Im 18 März 1869. Brüggemann.		

(1869)

Laut der Kirchenbücher in Basse wurden in Metel von 1860 bis 1870 keine weiteren Sophie Stünkel oder Heinrich Stünkel geboren.

Vermutlich, aber belegen kann ich es nicht, waren die beiden Nachzügler zu den Auswanderern Stünkel aus Metel Nr. 9 oder Stünkel aus Metel Nr. 21, eventuell sogar einer der anderen Familien Stünkel auf den Höfen 5, 22 oder 32. Die Stünkel aus den Nr. 9 und 21 waren bereits Jahrzehnte zuvor ausgewandert (siehe Auswanderer Stänkel Nr. 9 Metel, und Auswanderer Stünkel Nr. 21 Metel)

Material:

NLA Hannover, Hann 174 Neustadt/Rbg. Nr. 644

Pfarrarchiv Basse, Kirchenbücher